



Begründung:

Die Stadt Prenzlau, die Ämter Brüssow und Gramzow sowie die Gemeinden Nordwestuckermark und Uckerland bilden gemeinsam den Mittelbereich Prenzlau. Der Mittelbereich wurde 2012 in das Bund/Land-Förderprogramm „Kleinere Städte und überörtliche Zusammenarbeit“ (KLS) aufgenommen.

Vorrangiges Ziel des Förderprogramms ist die Unterstützung von Gemeindefitzwerken bei der Aufgabe, ihre zentralörtlichen Versorgungsfunktionen im Bereich öffentlicher Daseinsvorsorge dauerhaft, bedarfsgerecht und auf angemessenem Niveau für die Bevölkerung der gesamten Region auch für die Zukunft zu sichern.

Hierfür bekommt die Stadt Prenzlau als Leitkommune Zuwendungen zur Unterstützung von Maßnahmen im Mittelbereich. Es handelt sich um Fördermittel deren komplementärer Eigenanteil durch die jeweilige Umlandgemeinde getragen wird.

Ziel der Kooperationsvereinbarung ist es, die Planungen der beteiligten Kommunen zur Sicherung eines gemeinsamen mittelzentralen Versorgungsbereiches aufeinander abzustimmen, die funktionelle Wahrnehmung einzelner Aufgaben zu unterstützen und für besondere Vorhaben in den beteiligten Kommunen Fördermöglichkeiten auszuschöpfen.

Die Kooperationspartner streben die Zusammenarbeit in den Handlungsfeldern Bildung, Verwaltung, generationsgerechtes Leben im ländlichen Raum, Sicherung der Infrastruktur und Gefahrenabwehr an.

Sylke Köhler

Sachgebietsleiterin

Abgestimmt mit:

Marek Wöller-Beetz

Erster Beigeordneter/ Kämmerer

Dr. Andreas Heinrich

Zweiter Beigeordneter

Hendrik Sommer

Bürgermeister